



# Jahresbericht 2024

---

gemeinsam.  
macht.  
stärker.

35 Jahre FRAUEN für FRAUEN

[frauenfuerfrauen.at](https://frauenfuerfrauen.at)

**frauen  
für frauen**  
gemeinsam. macht. stärker.

# Liebe Leser\*innen,

35 Jahre feministisches Engagement im ländlichen Raum – das ist alles andere als selbstverständlich. Seit 1989 setzen wir uns mit Kraft, Klarheit und Ausdauer für die Rechte von Frauen und Mädchen im Weinviertel ein.

Feminismus heißt für uns: Frauen sichtbar machen, gelebte Gleichberechtigung, Ungleichheiten benennen, Veränderungen möglich machen – ganz konkret, nah an der Lebensrealität.

2024 haben wir unser Jubiläum gefeiert: Mit Symposium, Markt der Möglichkeiten, Festakt – und einer gestärkten Positionierung, die zeigt, wofür wir stehen und wohin wir wollen. Wir haben Logo und Auftritt erneuert und unser Versprechen an alle Frauen formuliert.

Doch 2024 hat auch verdeutlicht, wie verletzlich viele Frauen sind: Teuerung bringt sie an Belastungsgrenzen. Überschwemmungen und Extremwetter machen deutlich, wer

Krisenlasten trägt – meist Frauen, die Sorgearbeit und prekäre Einkommen schultern. Wenn es eng wird, sind häufig sie es, die zurückstecken.

Und der Fall Pelicot – „die Scham muss die Seite wechseln“ – hat erschütternd gezeigt, wie notwendig es ist, Gewalt zu benennen und Täter klar in Verantwortung zu nehmen.

Darum braucht es Orte wie unseren – feministisch, solidarisch, parteilich. Denn: gemeinsam.macht.stärker.

Was das für uns bedeutet – als Haltung, Anspruch und Einladung an alle Frauen im Weinviertel – lesen Sie auf den nächsten Seiten.



Herzlich, Ihre Manuela Kräuter  
im Namen des gesamten FRAUEN für FRAUEN Teams



# Inhalt

Unsere Mission & Vision .....	6
Unser Versprechen .....	8
Unser Team .....	10
35 Jahre FRAUEN FÜR FRAUEN .....	14
<b>Bildung und Beruf .....</b>	<b>19</b>
Punktgenaue Qualifizierung (P.QU).....	20
Frauenberufszentrum (FBZ) .....	22
Betriebe gesucht! .....	24
Feedback von Klientinnen .....	26
<b>Soziale Arbeit .....</b>	<b>30</b>
Mobile Beratung .....	32
Rechtsberatung & Prozessbegleitung .....	34
Gewaltprävention & Aufklärung .....	35
Frauen-Notwohnungen .....	38
<b>Frauenspezifische Psychotherapie .....</b>	<b>40</b>
<b>Netzwerke &amp; Aktionen .....</b>	<b>42</b>
Bewährte Qualität - neues Outfit .....	46
<b>Gemeinsam sichtbar sein .....</b>	<b>48</b>
Veranstaltungen .....	48
Unsere Fördergeber*innen .....	50
Danke .....	51



# Unsere Mission

Wir verbessern die Situation von Frauen und Mädchen in allen gesellschaftlichen Belangen. Unsere Ziele sind **Chancengleichheit und Verteilungsgerechtigkeit**.

# Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der Frauen ihre Persönlichkeit selbstbestimmt, selbstbewusst, selbstverantwortlich und selbstverständlich in voller Größe und Pracht entfalten.



# Wofür liebt man uns im Weinviertel?

1 Wir helfen Frauen schnell und unbürokratisch auf die Beine.

2 Wir sind DIE regionale Instanz für Frauen: Egal welches Anliegen, wir helfen weiter.

3 Wir stehen für multiprofessionelle Expertise - seit 35 Jahren.

4 Wir sind ein Sprachrohr für Frauen und wirken politisch.

5 Wir haben einen guten Ruf über mehrere Generationen hinweg.



# Unser Versprechen!

Ein Versprechen verändert nicht die Welt – aber es zeigt, wofür wir für unsere Klientinnen stehen. 2024 haben wir festgehalten, was uns antreibt und was wir für Frauen im Weinviertel sein wollen – heute und in Zukunft.

## Wir sind Impulsgeberin

Ihre Anliegen sind vielfältig – unsere **Expertise** ist es auch. Wir **setzen Impulse** und entdecken mit Ihnen Ihre eigenen Ressourcen für neue Perspektiven. In unseren **multiprofessionellen Teams** spüren wir, was jede einzelne Frau von uns braucht. Ob ein Schubs in eine neue berufliche Richtung, eine Beratung in schwieriger Situation oder Notunterbringung in unseren Frauen-Wohnräumen – wir kennen die Lebensumstände von Frauen. **Mit uns finden Sie den Hebel, um Ihre Situation zu verbessern.**

## Wir sind Mutmacherin

Wir sind mit Herz bei der Sache und unterstützen, wo es Hilfe braucht. Gleich beim ersten Gespräch merken Sie: **Sie sind nicht mehr alleine.** Durch **Beratungen, Therapien und Qualifizierungsmaßnahmen** gewinnen

Sie innere Kraft und neuen Mut. Mit liebevoller Klarheit begleiten wir Sie Schritt für Schritt. **Unkompliziert und unbürokratisch.**

## Wir sind Lösungspartnerin

Selbstbestimmung beginnt mit Selbstbewusstsein. Und das trägt keine Diskriminierung. Deshalb engagieren wir uns auch politisch und **vernetzen uns** mit Organisationen, die Chancengleichheit fördern.

Durch unsere konsequente Arbeit **erweitern wir** seit 35 Jahren den **persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Möglichkeitsraum für Frauen und Mädchen im Weinviertel.** Pragmatisch, lösungsorientiert und umsetzungsstark – wie Frauen eben so sind.

Sie werden sehen: **gemeinsam. macht. stärker.**

Für uns im Team das höchste Glück? Wenn Klientinnen sagen:  
**„Ohne euch wäre ich nicht da, wo ich bin.“**



# Unser Team ...

49 Mitarbeiterinnen und rund 20 Werkvertragsnehmerinnen engagieren sich im gesamten Weinviertel – in Beratung, Psychotherapie, Bildung, Gewaltschutz und Sozialarbeit.

Was uns verbindet: ein klarer feministischer Anspruch, Empathie und professionelle Haltung. Unsere Teams sind vielfältig, multiprofessionell und parteilich für Frauen.

Wir setzen Impulse, ermutigen und finden gemeinsam Lösungen – für mehr Selbstbestimmung, Sicherheit und Perspektiven im Leben von Frauen.



auf Betriebsausflug



beim Spielen



beim Workshop



in der Barnabiten-Bibliothek Mistelbach

# Jubiläen unserer Mitarbeiterinnen



**28**

Jahre  
Helga Jutz



**10**

Jahre  
Monika Forstner



**10**

Jahre  
Jutta Meißl



**10**

Jahre  
Eveline Skala



**10**

Jahre  
Claudia Babinsky



**10**

Jahre  
Ini Deym



# Frauen verdienen alles

Am 17. Oktober 2024 feierten wir im Belvedere-Schlössl in Stockerau 35 Jahre Engagement für Frauen – mit einem Aktionstag unter dem Motto: „Frauenchancen im ländlichen Raum – Frauenchancen in Niederösterreich.“

## 35 Jahre FRAUEN für FRAUEN – ein Grund zum Feiern

Ein starkes Jubiläum – Anlass, Bilanz zu ziehen, Perspektiven zu entwickeln und Forderungen zu stellen.

### Wir nutzten diesen Tag, um:

- ✓ unsere Erfolge als Fachorganisation für Frauenberatung und Frauenqualifizierung sichtbar zu machen,
- ✓ den aktuellen frauenpolitischen Status quo zu analysieren und
- ✓ bessere Zukunftschancen für Mädchen und Frauen in Österreich einzufordern.

Geschäftsführerin Manuela Kräuter mit Co-Gründerin Gundi Dick

## Symposium am Nachmittag

### Frauen verdienen alles – vor allem echte Chancen

Der Nachmittag begann mit der Eröffnung durch Manfred Breindl (Privatstiftung Weinviertler Sparkasse).

### Im Zentrum standen zwei zentrale Fragen:

1. Wie kann ein gutes Leben als Frau im ländlichen Raum gelingen?
2. Wie frei kann Frau tatsächlich sein?

### Impulse kamen von:

- Brigitte Semanek, Historikerin – mit einem wissenschaftlichen Rückblick auf 100 Jahre Frauengeschichte in Niederösterreich, basierend auf privaten Filmaufnahmen.
- Michaela Moser, FH St. Pölten – mit einer Reise durch die Lebensrealitäten von Frauen im ländlichen Raum.

Antworten auf aktuelle Herausforderungen wie Abwanderung, Gewalt, politische Teilhabe oder Diskriminierung gaben:

- Gerhard Dummer, Stadtrat Stockerau
- Hanife Ada, Gewaltbetroffene & Gründerin Verein Yetis Bacaïm
- Andrea Pichler, Präsidentin spusu SKN St. Pölten Rush (Frauenfußball)
- Valerie Klug, Bezirksrichterin & LGBT+-Speakerin

### Markt der Möglichkeiten

Bei Prosecco und Brötchen trafen Symposiums-Gäste auf Besucher\*innen der Abendveranstaltung. Präsentiert wurden vielfältige Angebote des Vereins FRAUEN FÜR FRAUEN.



QR Code scannen und das Video zum Fest ansehen



## Festveranstaltung am Abend

### Ein vielseitiges Programm mit Kultur, Politik und kraftvollen Botschaften

#### Video-Botschaft

Doris Schmidauer, Politikwissenschaftlerin und Ehefrau des Bundespräsidenten ehrte uns mit einer Video-Botschaft und erinnerte uns an das immer noch relevante Zitat von Simone de Beauvoir: „Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – sie bekommen nichts.“



#### Highlight

Poetry-Slammerin Katharina Wenty mit einer kraftvoll-feministischen Performance.

#### Polit-Talk

Moderatorin Cornelia Schäfer diskutierte mit Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und der Landtagsabgeordneten Doris Schmidl über politische Verantwortung für Geschlechtergerechtigkeit.



#### „Herzblatt“-Revival

Drei „Kandidat\*innen“ – Bürgermeisterin Andrea Völkl, Obfrau Veronika Gsöls und AMS-Leiter Mario Danler – warben humorvoll um die „Gunst“ von Vereinsmitarbeiterin Cornelia Berger. Dank der Zusammenfassung von „Susi“ konnten alle drei als FRAUEN FÜR FRAUEN-Testimonials überzeugen – als Dank gab es Herzen.



#### Spendenaktion

Bürgermeisterin Völkl überreichte Gutscheine im Wert von € 1.000,- für die Frauen im FRAUEN FÜR FRAUEN Wohnhaus Stockerau. Auch dieses wurde uns 2022 von der Stadtgemeinde Stockerau zur Verfügung gestellt.

#### Rückblick & Ausblick

Mitgründerin Gundi Dick blickte zurück auf die Gründungszeit. Geschäftsführerin Manuela Kräuter präsentierte das neue Logo – Symbol eines erneuerten Versprechens an die Frauen im Weinviertel.



Hier geht's  
zum Poetry  
Slam von  
Katharina  
Wenty

„... doch wenn sich  
Menschen schon bereits  
in den Weltraum trauen,  
warum denn nicht mehr Raum  
in der Welt für Frauen!“

Katharina Wenty  
Wortkünstlerin, feministische Impulsgeberin  
und Moderatorin unseres Symposiums



Mit ihrem eigens komponierten Song „Frauen sind stark“ ließ Sängerin Charleesa den offiziellen Teil der Veranstaltung ausklingen – ein Geschenk zum Jubiläum.

## 35 Jahre – ein Versprechen

FRAUEN FÜR FRAUEN wird sich auch in den nächsten 35 Jahren mutig, engagiert und zuversichtlich für Mädchen und Frauen einsetzen.

Denn: Geschlechtergerechtigkeit, echte Chancengleichheit und faire Zugänge zu Macht und Ressourcen sind noch immer keine Selbstverständlichkeit – auch nicht in Niederösterreich.

## 35 Jahre – eine Forderung

Zukunftsgestaltung heißt, das Geschlecht als relevante Dimension in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ernst zu nehmen.

Mädchen und Frauen haben ein Recht auf Chancen, die ihre Lebensrealitäten abbilden – auch abseits urbaner Zentren.

Dafür braucht es geschlechtersensible Strukturen, individuell nutzbare Möglichkeiten, alltags-taugliche Angebote und gleichberechtigten Zugang zu Ressourcen.



Hier geht's zum Song „Frauen sind stark“

# Bildung und Beruf

Unser Frauenberatungs- und Bildungszentrum versteht sich als **Ansprechstelle für alle Frauen und Mädchen der Region**. Im Bereich Bildung und Beruf umfasst unser Beratungsangebot Themen wie **Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung** oder **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Perspektiven, stärken Ihre Ent-

scheidungsfähigkeit und unterstützen Sie dabei, neue Wege zu gehen. Die Geschäftsführung und der Vereinsvorstand bestehen ebenso wie alle anderen hierarchischen Ebenen von Mitarbeiterinnen ausschließlich aus entsprechend **qualifizierten und engagierten Frauen** – sodass die **Lebensrealitäten, Bedürfnisse und Kompetenzen von Mädchen und Frauen im Mittelpunkt** stehen.



# Punktgenaue Qualifizierung

STECK-  
BRIEF  
2024

## Echte Karriere-Chancen mit Zukunft



### Impulse setzen – Perspektiven schaffen

Mit der Punktgenauen Qualifizierung (P.QU) begleiten wir Frauen im Weinviertel auf dem Weg zu einer **qualifizierten Beschäftigung**: individuell und praxisnah gestaltet sowie auf **langfristige Perspektiven** ausgerichtet. Unser frauenspezifisches Ausbildungsprogramm eröffnet individuelle Chancen in **handwerk-**

**lich-technischen Berufen** – also genau dort, wo Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind. So leisten wir einen aktiven Beitrag zu mehr Chancengleichheit und **stärken den regionalen Fachkräftenachwuchs**.

Ganz im Sinne unserer Position als **Impulsgeberin**: Wir eröffnen neue Wege und machen Potenziale sichtbar.

### Mut machen – Stärken entfalten

Im Mittelpunkt steht jede einzelne Teilnehmerin mit ihrer Lebensgeschichte. Unsere Bildungsberaterinnen entwickeln gemeinsam mit den Frauen **realistische und flexible Ausbildungswege** und stehen ihnen in allen Phasen der Qualifizierung **bis zur Abschlussprüfung** mit Rat und Tat zur Seite.

Viele Absolventinnen des letzten Jahres sind mittlerweile beruflich angekommen. Das bestärkt uns in unserem Anspruch als **Mutmacherin**: Wir ermutigen Frauen, über sich hinauszuwachsen und an sich selbst zu glauben.

### Lösungen bieten – Karrieren ermöglichen

Als Teil des vom AMS finanzierten Programms **Frauen in Handwerk und Technik (FiT)** setzen wir auf bewährte Kooperationen. In Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation ABZ fördern wir Weiterentwicklung, die nachhaltig greift und nachhaltig positiv für alle wirkt: für die Frauen, für die Betriebe und für eine chancengerechtere Arbeitswelt.

### Gemeinsam wachsen – den Grundstein für morgen legen

Auch im kommenden Jahr ermöglicht die Punktgenaue Qualifizierung vielfältige Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung. Wir ermutigen Frauen aus dem Weinviertel, ihren Weg zu gehen – hin zu neuen Chancen, einer starken beruflichen

Zukunft und finanzieller Selbstbestimmung. Denn mehr qualifizierte Frauen stärken nicht nur sich selbst, sie sichern auch den Fachkräftenachwuchs für die Unternehmen.

### Projektfilm: Eine Geschichte, die inspiriert

Wir haben ihn im letzten Jahresbericht vorgestellt, und auch heuer möchten wir wieder auf unseren Projektfilm aus dem Jahr 2022 hinweisen. Seine Aussagekraft ist ungebrochen, porträtiert er doch unsere Teilnehmerin Katharina Zehetgruber, die ihre Lehre als Tischlerin bei der Tischlerei Helmer in Obersdorf erfolgreich abschloss. Besonders erfreulich: Das Unternehmen, das anfangs noch zurückhaltend war, hat seither fünf weitere Tischlerinnen ausgebildet. Diese Entwicklung macht deutlich, wie nachhaltig unser Projekt wirkt.

Sehen Sie sich den Film an, es lohnt sich!



Jetzt QR Code scannen und P.QU Imagefilm ansehen

# Frauenberufszentrum

## Berufliche Chancen für ein selbstbestimmtes Leben

STECK-  
BRIEF  
2024



### Berufliche Neuorientierung braucht Mut – und jemanden, der Impulse gibt.

Im Frauenberufszentrum (FBZ) begleiten wir Frauen individuell auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft. Mit einem sicheren Gespür für Lebensrealitäten, mit

Fachwissen und Herz. Denn ein eigener Job bedeutet mehr als ein Einkommen – er ist ein Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben.

### Stark und zielgerichtet durch persönliche Beratung

Ob mit oder ohne Migrationsgeschichte, mit oder ohne Ausbildung:

Jede Frau bringt Potenzial mit. Wir helfen dabei, es sichtbar zu machen und gezielt zu nutzen. In unseren Beratungen, Workshops und Coachings entwickeln Frauen berufliche Perspektiven, die zu ihrem Leben passen und den Mut, sie umzusetzen.

### Wissen, was gefragt ist und bestens vorbereitet

Arbeitsmärkte verändern sich – unser Angebot auch. Durch unsere engen Netzwerke im Weinviertel und unser Wissen um Trends wie Green Jobs oder Gesundheits- und Pflegeberufe sind unsere Teilnehmerinnen bestens informiert und vorbereitet. Unser Beratungsangebot unterstützt Frauen dabei, ihre

Stärken zu erkennen und mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu verbinden, um ihre Potenziale bestmöglich zu nutzen.

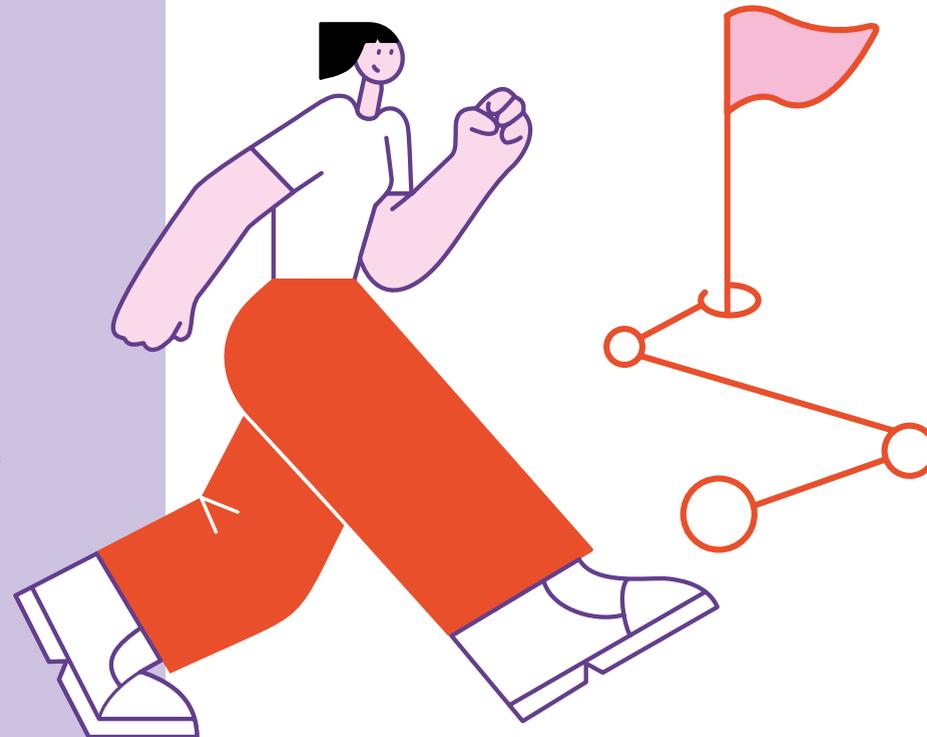
Mit Workshops stärken wir digitale Kompetenzen, Bewerbungsskills und die nötige Flexibilität für den nächsten Karriereschritt.

### Mutmacherinnen erzählen

Wie viel Kraft und Selbstvertrauen der Weg über das Frauenberufszentrum bringen kann, zeigen zwei neue Kurzvideos von Teilnehmerinnen. Und falls Sie den Film über das Frauenberufszentrum aus dem Vorjahr noch nicht kennen: Es lohnt sich auch weiterhin, ihn anzusehen. Diese Geschichten berühren und motivieren – schauen Sie rein!



QR Code  
scannen und  
FBZ Imagefilm  
ansehen



# Betriebe gesucht!

## Gemeinsam mehr erreichen

Unsere erfolgreichen Projekte wie die „Punktgenaue Qualifizierung“ und das „Frauenberufszentrum“ zeigen: **Die Zusammenarbeit mit engagierten Unternehmen ist der Schlüssel für die nachhaltige berufliche Integration von Frauen.** Deshalb sind wir laufend auf der Suche nach Betrieben, die Frauen aus unseren Programmen einstellen oder ihnen Praktikumsplätze anbieten. Viele Unternehmen arbeiten bereits mit uns zusammen und schätzen die **Chance, motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen zu gewinnen.**

24



Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels bietet eine Kooperation mit uns echte Mehrwerte.

### Ihre Vorteile:

#### 1. Individuelle Qualifizierung für Ihren Betrieb

Unsere Bildungs- und Trainingsangebote orientieren sich an den konkreten Anforderungen Ihrer Branche. So kommen Bewerberinnen zu Ihnen, die wirklich passen.

#### 2. Aktiv dem Fachkräftemangel begegnen

Unsere Programme ermöglichen es Ihnen, gezielt interessierte und engagierte Frauen anzusprechen – eine Chance, offene Stellen passgenau und langfristig zu besetzen.

#### 3. Vielfalt und Gleichstellung stärken

Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt in der Arbeitswelt und bereichern gleichzeitig Ihre Unternehmenskultur.

## Lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten!

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die berufliche Teilhabe von Frauen aus dem Weinviertel auszubauen.

### Ihre Ansprechpartnerin:

**Cornelia Berger**

[cornelia.berger@frauenfuerfrauen.at](mailto:cornelia.berger@frauenfuerfrauen.at)

25



# Das sagen unsere Klientinnen ...

Wir bedanken uns herzlich für die schönen Rückmeldungen der Teilnehmerinnen unserer Programme. Danke für euer Vertrauen. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute!



Video einer Klientin aus Hollabrunn

Liebes  
FRAUEN FÜR FRAUEN Team!

Bei euch ist der Name **mehr** als passend! Er wird gelebt! Danke für eure wertvolle, respektvolle und wertschätzende Unterstützung! Ich habe die Zeit hier sehr genossen und bin überzeugt davon, dass ihr ganz, ganz vielen Frauen Hoffnung, Wissen und Selbstbewusstsein zurückbringt. Macht weiter so!!!

Ihr Lieben,  
ich nehme sehr viel mit aus den Wochen bei euch. Jetzt weiß ich, was ich will, und – ganz wichtig! – vor allem, was ich **nicht** will!  
Danke dafür!

Dieser Kurs ist für fast jede Frau eine Bereicherung. Die Liebe von allen Trainerinnen unterstützt die Teilnehmerinnen in jeder Hinsicht. Man (Frau) geht aus diesem Kurs selbstbewusster und gestärkt. Bitte macht unbedingt so weiter.  
Danke!

## Das sagen unsere Klientinnen ...

28

Ich habe die Sensibilität, das Gesprächsklima und den energetischen Raum, der mir angeboten wurde, sehr geschätzt. Durch das wiederholte Aufmerksam-Machen auf meine Befindlichkeiten, meine Würde und die konstante „Erinnerung“ daran, dass ich Grenzen setzen „darf“ und ein Recht auf meine persönliche Lebensführung habe, ist bei mir erst nach einigen Gesprächen angekommen. Ebenso, dass Unterstützung bzw. Beratung anzunehmen eine Stärke ist. Ich habe dadurch meinen inneren Frieden mit der wiederholten Gewalterfahrung gewonnen.

Ich konnte mich auf Augenhöhe unter sehr respektvollen und angenehmen Umständen mit anderen Frauen und mit den Beraterinnen austauschen, habe Hilfe und Empathie erlebt, die ich selten woanders so herzlich und ehrlich erlebt habe!!!!

Es wird tolle Arbeit geleistet. Wenn man nicht weiß, wohin man soll, hier ist man gut aufgehoben als Frau.

Das Bewusstsein und der Fokus wurden konstant auf mich gelenkt, sodass ich verstanden habe, dass meine Gefühle, Bedürfnisse und Werte genauso wichtig und richtig sind. Meine Wahrnehmung wurde von meiner Außenwelt und äußeren Gegebenheiten auf mein Innenleben, auf meinen Selbstwert, mein Selbstvertrauen und meine Selbstachtung gerichtet.

Die Beraterinnen sind großartig und sehr kompetent. Empathie ist bei ihnen großgeschrieben.

Dank der Hilfe meiner Beraterin und des FRAUEN FÜR FRAUEN-Teams ist mein Selbstwertgefühl gestiegen und ich habe die Motivation, in meinem Leben erfolgreich zu sein.



Video einer Klientin aus Mistelbach

29

# Soziale Arbeit

Der Bereich Soziale Arbeit bei FRAUEN FÜR FRAUEN bündelt vielfältige Unterstützungsangebote für Frauen in belastenden Lebenslagen. Dazu zählen rechtliche Beratung und Prozessbegleitung, Wohnungen für Frauen, die von Obdachlosigkeit oder Gewalt betroffen sind, Projekte zur Integration und Gewaltprävention, gemeinwesenorientierte Arbeit sowie Begleitungen zu Behörden durch unsere Mitgeh-Frauen.

Soziale Arbeit bedeutet für uns, Frauen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken, Zugänge zu erleichtern, Barrieren abzubauen und konkrete Wege aus Krisen zu ermöglichen – individuell, vertraulich und parteilich an der Seite der Frauen.

## Soziale Arbeit im Schatten von Pandemie und Krisen

Die Nachwirkungen der Pandemie- und Krisenjahre haben bereits in den Vorjahren zu einem **deutlich gestiegenen Beratungsbedarf** in vielen Lebensbereichen geführt. Besonders stark betroffen waren jene, die sich ohnehin in prekären Lebenssituationen befinden – allen voran Frauen, die durch unbezahlte Care-Arbeit oft finanziell schlechter abgesichert sind. Hinzu kommt, dass sich immer **mehr junge Frauen** aufgrund hoher Miet- und Energiekosten den **Start in ein selbstständiges Leben kaum noch**

**leisten können.** Die angespannte Lage führte auch zu angespannten Familiensituationen; Fälle häuslicher Gewalt stiegen spürbar an.

Infolge dieser Entwicklungen und dank des politischen Engagements aller Frauen- und Mädchenberatungsstellen erkannte auch die Regierung den erhöhten Unterstützungsbedarf. Die **Mittel für Frauen- und Mädchenberatungen wurden aufgestockt, neue Angebote für gewaltbetroffene Frauen geschaffen.**

FRAUEN FÜR FRAUEN konnte dadurch das **Beratungsangebot an allen Standorten ausbauen.** Dank der Förderungen durch das Bundeskanzleramt (Frauenprojekt- und Familienförderung) sowie das Land Niederösterreich konnten wir um **50 % mehr Einzelberatungsstunden** anbieten als im Vorjahr. Besonders am **Standort Mistelbach** war der Ausbau spürbar – hier konnten wir im Vergleich zum Vorjahr 207 zusätzliche Beratungen durchführen. Das entspricht einer **Steigerung von knapp 160 %.**

Am Standort Mistelbach liegt der Schwerpunkt der Beratungen mit einem Anteil von knapp 19 % weiterhin im Bereich Gewalt – ein klares Signal für die Notwendigkeit eines flächendeckenden, bundesweiten Netzwerks an Frauen- und Mädchenberatungsstellen.

Die Zahlen beziehen sich auf die Summe aller Einzelberatungen (persönlich, telefonisch, online und aufsuchend) an allen Standorten der Frauenservicestelle, Familienberatung, Elternberatung, Rechtsberatung sowie innerhalb der Projekte INFRA, STARK:LAND:FRAU.

STECK-  
BRIEF  
SOZIALE  
ARBEIT  
2024



## Sicherheit, Gehör und Respekt – das verdient jede Frau und jedes Mädchen!

Wir bieten kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratungen in allen Lebenslagen und zu den Themen, die Sie aktuell beschäftigen. Egal ob Beziehungsprobleme, gesundheitliche Fragen, Gewalterfahrungen, finanzielle Sorgen u. v. m.

Unser Ziel ist es, gemeinsam den für Sie passenden Weg zu finden und mit Ihnen die nächsten Schritte zu planen. Für eine telefonische Erstabklärung erreichen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten unter



+43 664 88 21 34 47

# Mobile Beratung

## Frauen zu Hause begleiten

Im Rahmen des durch die **Frauenprojektförderung des Bundeskanzleramtes** finanzierten Projektes STARK:LAND:FRAU konnten wir vermehrt **Frauen über 60 aus den ländlichen Teilen des Bezirkes Hollabrunn** erreichen, die nicht in unsere Beratungsstelle kommen konnten.

### Wie wichtig die mobile Betreuung für diese Zielgruppe ist, zeigt sich an folgendem Fallbeispiel:

Als sich die damals 67-jährige Frau F. im April 2024 das erste Mal bei uns meldete, schien ihre Situation nahezu aussichtslos: Sie pflegte ihren dementen Ehemann (Pflegestufe 5), das Geld reichte vorne und hinten nicht. Der Zustand des Mannes verschlechterte sich zunehmend und die mobile Pflege war für den Bedarf nicht mehr

ausreichend. Frau F. war mit der Situation überfordert und konnte dringend notwendige ärztliche Behandlungen nicht durchführen lassen, da sie nicht von zu Hause weg konnte. Ihr Mann benötigte rund um die Uhr Unterstützung, es gab aggressive Ausbrüche.

Hilfe erhielt Frau F. weder aus dem eigenen Umfeld, noch von den Behörden. Der Sohn, der nichts tat, sprach sich gegen eine Unterbringung des Vaters in einem Pflegeheim aus. Aus seiner Sicht war Frau F. für die Pflege verantwortlich. Zwischenzeitlich brach der Kontakt von Frau F. und ihrem Sohn und schließlich auch dem Enkel ab, was Frau F. zusätzlich belastete.

Im Verlauf der Begleitung von Frau F. gab es immer komplexere Herausforderungen. Einen geeigneten Pflegeplatz gab es keinen,

Einrichtungen lehnten die Aufnahme des Mannes aufgrund seiner hohen Pflegestufe ab. Der psychische Zustand der Frau verschlimmerte sich zusehends. Sie war nicht mehr imstande, rationale Entscheidungen zu treffen und ihren Mann und sich selbst adäquat zu versorgen. Es bestand aus Sicht von FRAUEN FÜR FRAUEN Gefahr in Verzug.

### Durch die intensive Beratung und Begleitung im Rahmen von STARK:LAND:FRAU konnten wir die Situation letztendlich klären.

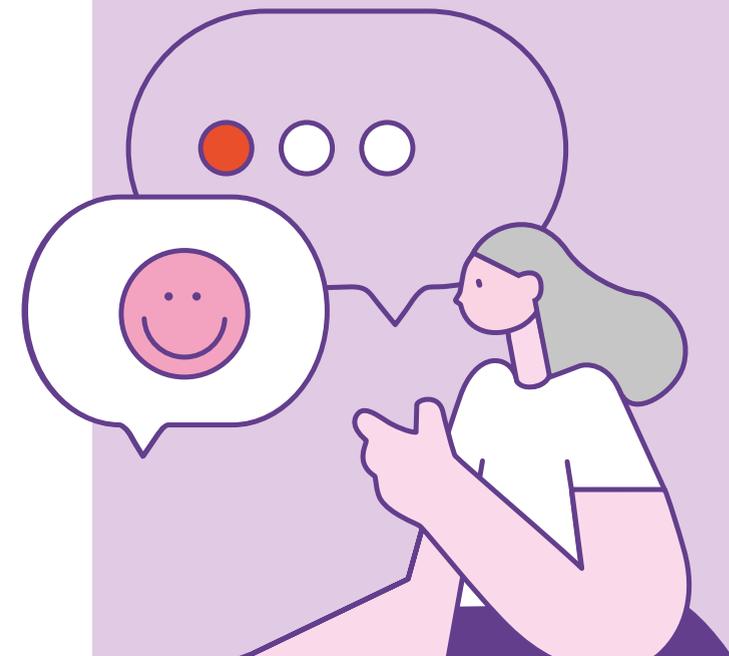
☺ Der Ehemann konnte nach einem Krankenhausaufenthalt an einen geeigneten Pflegeplatz vermittelt werden. Dank der Begleitung und Intervention der mobilen Beraterin konnte den zuständigen Stellen vermittelt werden, dass Frau F. ihren Ehemann nicht weiter ausreichend versorgen kann.

☺ Ansprüche wurden geltend gemacht und die finanzielle Situation nicht nur übersichtlicher, sondern stellt sich als besser heraus als angenommen.

☺ Frau F. hat wieder Kontakt zu Sohn und Enkel. Die familiären Beziehungen normalisieren sich langsam.

☺ Frau F. hat kein Auto, konnte aber mit einer Nachbarin eine Fahrgemeinschaft zum Pflegeheim bilden, um dort ihren Ehemann regelmäßig zu besuchen.

☺ Und am wichtigsten: Frau F. sieht wieder positiv in die Zukunft und findet Zeit für ihre Interessen sowie ihre Gesundheit!





# Rechtsberatung & Prozessbegleitung

Für ein Leben ohne Angst

## Wir helfen vor Ort

FRAUEN FÜR FRAUEN bietet in Hollabrunn, Stockerau und Mistelbach Hilfe für Frauen und Mädchen an, die Opfer von Drohungen, Stalking, Körperverletzung oder sexuellem Missbrauch werden. Unser Ziel ist es, gemeinsam Wege aus der Gewaltspirale zu finden.

## Wir helfen kostenlos und vertraulich

Wir ermutigen gewaltbetroffene Frauen im Weinviertel, mit unseren Beraterinnen Kontakt aufzunehmen. In einem geschützten Rahmen können sie offen über ihre Erlebnisse sprechen. Mit unserem Fachwissen und unserem starken Netzwerk unterstützen wir sie dabei, aus der Gewalt auszusteigen und ein eigenständiges Leben aufzubauen.

## Wir bieten einen sicheren Ort der Unterstützung

Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist oft mit Unsicherheiten verbunden – viele Betroffene kämpfen mit Scham und Angst vor den Tätern. Unsere Beraterinnen wissen um diese Hürden und begegnen jeder Frau mit respektvoller Begleitung in einem geschützten Umfeld.

## Wir bieten psychosoziale und juristische Begleitung

Unsere Prozessbegleitung umfasst psychosoziale und juristische Hilfestellung. Nachdem wir diese Begleitung lange Zeit im Auftrag des Justizministeriums alleinverantwortlich durchführten, kooperieren wir seit 2022 mit dem Gewaltschutzzentrum. Dessen erfahrene Mitarbeiterinnen betreuen betroffene Frauen direkt in unseren Räumlichkeiten und begleiten sie auch zu Polizei- oder Gerichtsterminen.

## Rechtsberatung für Frauen im Weinviertel

Für Themen wie Scheidung, Unterhalt, Obsorge der Kinder und viele andere Rechtsfragen bieten wir gegen eine geringe Gebühr von 7 Euro eine einmalige Rechtsberatung an.

Für Abklärung und Terminvereinbarung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter



+43 2952 2182

# Gewaltprävention & Aufklärung

## Vom Tabu zum gemeinsamen Handeln

Frauen und Mädchen verdienen nicht nur Unterstützung, wenn ihr Leben bereits in Schieflage geraten ist. Vielmehr **verdienen** sie eine Umgebung und eine **Gesellschaft, die diese Hindernisse gar nicht erst zulassen**. FRAUEN FÜR FRAUEN sieht es daher als Aufgabe, gesellschaftliche

Misstände, die zum Nachteil von Frauen und Mädchen sind, konsequent zu bekämpfen. Herausforderungen können auch nur gesamtgesellschaftlich gelöst werden – weswegen viele unserer **präventiven Angebote eine breitere Zielgruppe inklusive Männer und Jungen ansprechen**.



Die Zahlen beziehen sich auf alle Angebote im Rahmen der Gewaltprävention und Aufklärungsarbeiten an allen Standorten der Frauenservicestelle sowie im Rahmen der Projekte StoP, INFRA, STARK:LAND:FRAU.



## SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Dies geschah beispielsweise im Rahmen von **SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt** am Standort Stockerau. Mit verschiedenen Aktionen im öffentlichen Raum wird das nach wie vor bestehende Tabu zum Thema Partnergewalt Schritt für Schritt abgebaut. Besonders viele Menschen erreichten wir durch unsere Präsenz am Faschingsumzug. Schulklassen besuchten unsere **Wanderausstellung „Warnsignale erkennen und handeln“** und diskutierten dabei über mögliche Anzeichen für gewalttätiges Verhalten in Beziehungen.



Beispielsweise gestalteten wir im Rahmen von **STARK:LAND:FRAU** eine Broschüre zum Thema Frauen und Armut; mit unserem Integrationsprojekt INFRA nahm FRAUEN FÜR FRAUEN erstmalig an der **PASS-EGAL-WAHL** teil; und wir entwickelten ein Workshopformat, in dem sich Frauen mit und ohne Migrationsbiografie mit finanziellen Entscheidungen und den möglichen Auswirkungen im Alter auseinandersetzen.

Zusätzlich zu den Standorten Hollabrunn und Stockerau bieten wir **seit 2024 auch in Mistelbach Konversationstraining für Frauen** an, die nicht Deutsch als Erstsprache sprechen. In weiteren Workshop-Formaten vermitteln wir Informationen zu **Gewaltschutz, Frauenrechten oder gesellschaftlicher Diversität**.

## 36 Die zahlreichen Facetten der Gewaltprävention

Gewaltprävention zeichnet sich jedoch nicht ausschließlich durch die direkte Thematisierung aus.

Auch **Armutsprävention** ist Gewaltprävention. Auch **Demokratieverständnis und gesellschaftliche Teilhabe** sind Gewaltprävention. Auch **Bildungsarbeit** ist Gewaltprävention.

Ökonomische Sicherheit, Aufklärung, Sprachkenntnisse, Zugang zu Informationen etc. unterstützen Frauen bei einer selbstständigen, gewaltfreien Lebensführung, weswegen FRAUEN FÜR FRAUEN Aufklärungsarbeit rund um diese Themen leistet.



**Pass Egal,**  
Das ist auch  
meine Wahl!



# Frauen- Notwohnungen

## Sicherer Hafen für gefährdete Frauen

Im Jahr 2024 stieg die Auslastung unserer Frauen-Notwohnungen gegenüber dem Jahr 2023 wieder leicht an. Insgesamt fanden **15 Frauen bei uns Unterkunft**. Die hohen Mieten und Energiekosten treffen nach wie vor die sozio-ökonomisch schlechter gestellten Mitglieder der Gesellschaft. In den Vorjahren lebten vor allem Alleinerzieherinnen, Frauen, die sich gerade getrennt hatten und Frauen, die aufgrund von Krankheit (vorübergehend) nicht erwerbstätig waren, in unseren Frauenwohnhäusern.

### Frauen in Not werden jünger

Im Jahr 2024 rückte eine **neue Zielgruppe** in den Fokus: **junge Frauen bis 24 Jahre**. Ihre teils deutlich anderen Bedürfnisse und Prioritäten stellten das Betreuungsteam vor neue Herausforderungen und erforderten mehr Zeit und Aufmerksamkeit.

Dank des breit gefächerten Angebots von FRAUEN FÜR FRAUEN konnten wir die **Bewohnerinnen gezielt begleiten** und bei Bedarf an passende Unterstützungsangebote wie Psychotherapie oder andere Einrichtungen weitervermitteln. Das Zusammenleben mit anderen Frauen bot ein wichtiges Lernfeld für die Zeit nach dem Aufenthalt.

Im **geschützten Rahmen** lernten viele, mit Belastungen und Konflikten besser umzugehen – besonders in Stockerau wirkte sich das Umfeld stabilisierend aus. Die Bewohnerinnen lobten die **ruhige Lage, die gut ausgestatteten Wohnungen und den großen Garten** als wichtige Faktoren für Erholung und Stabilisierung.

STECK-  
BRIEF  
WOHNEN  
2024



Besonders herausfordernd war 2024 der **hohe Anteil junger Frauen mit wenig Erfahrung im eigenständigen Leben**. Sie benötigten intensive Begleitung bei alltäglichen Aufgaben. Anders als in früheren Jahren reichte es nicht mehr aus, auf den Austausch untereinander zu setzen – die Betreuerinnen mussten deutlich mehr selbst leisten.

Unverändert schwierig blieb die Suche nach leistbarem Wohnraum mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Auch die Vermittlung in andere Wohnangebote wurde durch die hohe Gesamtnachfrage zunehmend erschwert.

### Ein bedeutender Schritt im Jahr 2024

Erstmals konnten wir **zwei Übergangswohnungen** im Bezirk Hollabrunn eröffnen. Wir mieteten die Wohnungen an und richteten sie vollständig ein. Nun stehen sie Frauen zur Verfügung, die von Gewalt betroffen sind.

Dieses neue Angebot, das vom Land Niederösterreich aus Bundesmittel finanziert wird, stellt einen wichtigen Meilenstein in unserer Arbeit dar und **erweitert die regionalen Schutzmöglichkeiten erheblich**.

# Frauenspezifische Psychotherapie

## Sicherheitsnetz für psychische Gesundheit

### Weil jede Frau ein Recht auf psychische Gesundheit hat

Psychische Erkrankungen sind genauso ernst zu nehmen wie körperliche. Gerät das Gleichgewicht von Körper und Psyche aus der Balance, kann es zu seelischen und körper-

lichen Beschwerden kommen. Ob in belastenden Lebenssituationen oder bei psychischen Erkrankungen – **Psychotherapie stärkt persönliche Ressourcen, fördert das Selbstwertgefühl und unterstützt auf dem Weg**

40

STECK-BRIEF  
PSYCHO-THERAPIE  
2024

501

Psychotherapiestunden  
in Stockerau

2.814

Psychotherapiestunden,  
durchgeführt von unseren  
Kooperationspartnerinnen

1.341

Psychotherapiestunden  
Hollabrunn

>10

Standorte

30

engagierte  
Psychotherapeutinnen

760

Psychotherapiestunden  
Mistelbach

5.416

Psychotherapiestunden  
Kooperationspartnerinnen NÖ

zur seelischen Gesundheit. Sie ist ein wirkungsvolles Mittel, um sich selbst besser zu verstehen, innere Stärken zu entdecken, den eigenen Weg zu finden und mehr Stabilität im Leben zu gewinnen.

Der **Bedarf an Psychotherapie wächst** stetig: Einerseits nehmen die alltäglichen Belastungen für Frauen und Mädchen zu, andererseits steigt das Bewusstsein dafür, dass auch bei psychischen Erkrankungen professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden darf. Gleichzeitig steht die Psychotherapie selbst vor der Herausforderung eines zunehmenden Mangels an Therapeutinnen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist die **rasche, unkomplizierte und kostenlose Hilfe bei psychischen Belastungen** wichtig.

**FRAUEN FÜR FRAUEN** ist seit 2005 verlässliche Vertragspartnerin der Österreichischen Gesundheitskassen (ÖGK, BVAEB, SVS, KFA) und bietet in ihrem Auftrag gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen in Niederösterreich kostenfreie Psychotherapie für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren an. Dieser Vertrag umfasst ein Maximal-

kontingent von 6.000 Psychotherapiestunden pro Jahr. Wir planen und organisieren die Verteilung der Stunden und koordinieren den Auftrag sowie die Abrechnung mit den Gesundheitskassen.

## Standorte FRAUEN FÜR FRAUEN



## Kooperationspartnerinnen in Niederösterreich (ohne Zweigstellen)

1. Frauenberatungsstelle Mostviertel: +43 7472 63 297
2. Frauenberatungsstelle Waldviertel: +43 2822 52 271
3. Frauenberatungsstelle St. Pölten: +43 676 404 23 20
4. Freiraum Ternitz: +43 2630 34 747-0
5. Cassandra Mödling: +43 2236 42 035
6. Lilith Krems: +43 676 580 58 86
7. Wendepunkt, Wiener Neustadt: +43 2622 82 596

41



# Netzwerke & Aktionen

## 10. Februar 2024 Faschingsumzug in Stockerau mit StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

**Gewaltprävention  
beim Faschingsumzug:  
Bringt das was? Ja!**

Im Rahmen des **Projekts StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** nahmen wir am Faschingsumzug in Stockerau teil. Gemeinsam mit vielen engagierten Unterstützer\*innen verteilten wir hunderte Flyer, Masken und Luftballons mit Informationen zum Thema Gewalt, mit einem besonderen **Fokus auf Gewalt gegen ältere Frauen**.

Die bunten Bilder des Tages vermitteln Freude und Ausgelassenheit – und gerade darin liegt die Stärke dieser Aktion: **Mitten im Trubel konnten wir ein schwieriges Thema sichtbar machen und Menschen direkt ansprechen**, die bislang wenige Berührungspunkte damit hatten.

Der Fasching stand jedoch im Schatten tragischer Ereignisse: Im Februar 2024 wurden in Österreich innerhalb von nur drei Tagen sechs Femizide verübt. Diese erschütternde Zahl unterstreicht, wie wichtig es ist, **Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu begreifen** und nicht allein als Aufgabe von Opferschutz-Einrichtungen. Österreich hat sich mit der Unterzeichnung der Istanbul-Konvention zu umfassenden Maßnahmen verpflichtet, insbesondere im Bereich Prävention besteht jedoch **massiver Aufholbedarf**.

Wir sind überzeugt: Es reicht nicht, innerhalb vertrauter Kreise zu diskutieren, in denen ohnehin ein Bewusstsein für das Thema vorhanden ist. **Gewaltprävention muss in den öffentlichen Raum getragen werden** – also dorthin, wo Menschen noch keinen Bezug zum Thema haben. Genau dort setzen wir an.

## 29. Februar 2024 Pressekonferenz des Niederösterreichischen Armutsnetzwerks in St. Pölten

**Equal Care Day & Frauentag:  
Frauen im Fokus**

Als **Mitglied des Niederösterreichischen Armutsnetzwerks** nahmen wir am 29. Februar anlässlich des Equal Care Day und des Internationalen Frauentags an dessen **Pressekonferenz in St. Pölten** teil. Gemeinsam mit **fairwurzelt, Arbeit Plus und Amnesty International** machten wir auf die strukturellen Hürden aufmerksam, die Frauen – etwa durch unbezahlte Sorgearbeit oder Altersarmut – oft lebenslang begleiten.

Die Pressekonferenz fand **breite mediale Resonanz**: Sie wurde in mehreren Formaten von ORF NÖ gesendet und erschien unter anderem in der NÖN und den Bezirksblättern. Eine Übersicht der Berichterstattung sowie weiterführende Materialien sind auf der Website des Armutsnetzwerks Niederösterreich verfügbar.

## 25. November bis 10. Dezember 2024 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Die **weltweite Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen** findet jährlich vom 25. November bis 10. Dezember statt, um auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam zu machen und ein **starkes Zeichen für Menschenrechte und Gleichstellung** zu setzen. Wir nahmen auch dieses Jahr teil und organisierten an all unseren Standorten (Hollabrunn, Stockerau, Mistelbach) sowie erstmals auch in Bisamberg wieder **vielfältige Aktionen und Veranstaltungen**.

Der Aktionszeitraum begann traditionell mit dem Fahnenhissen am **25. November, dem Gedenktag der drei Mirabal-Schwwestern**, die 1960 in der Dominikanischen Republik für ihren Widerstand gegen die Diktatur ermordet wurden. In **Hollabrunn** freuten wir uns besonders über die Kooperation mit der HLW: Die Schülerinnen beeindruckten mit einer berührenden Performance und kraftvollen Redebeiträgen.





Dank der Zusage einer **großzügigen** **Spende** über 1.000 Euro von der Gemeinde Hollabrunn für Einkaufsgutscheine (initiiert von Stadträtin Schüttengruber) konnten wir außerdem einen **Ideenwettbewerb für Schüler\*innen zum Thema Gewaltprävention für 2025** ausrufen. Gemeinsam mit Student\*innen boten wir im Jugendtreff eine interaktive Führung durch die **Ausstellung Warnsignale** an.

In **Stockerau** arbeiteten wir eng mit den Soroptimistinnen zusammen. Die Gemeinde unterstützte die Veranstaltung erneut tatkräftig durch die durch die Präsenz von Bürgermeisterin Völkl und Stadträt\*innen sowie die Bereitstellung von Redepult und Mikrofon.

Das Rathaus wurde während der gesamten Kampagnenzeit – 16 Nächte lang – in oranges Licht getaucht, als sichtbares Zeichen gegen Gewalt.

Auch in **Mistelbach** fand wie jedes Jahr die traditionelle Fahnenhissung statt. Katharina Nickel und Nina Printschtz haben **FRAUEN FÜR FRAUEN** vor Ort vertreten. Erstmals waren wir auch beim Lichterkreis in **Bisamberg** mit dabei – ein stimmungsvolles Zeichen der Solidarität, das mit einer Spende von 250 Euro gewürdigt wurde.

Unsere Veranstaltungen stießen auf reges Interesse und wir freuen uns über die durchgehend positive mediale Berichterstattung.

In Bisamberg wurde unsere Geschäftsführerin als Rednerin bei einem Lichterkreis eingeladen und Spenden für **FRAUEN FÜR FRAUEN** gesammelt.



# Bewährte Qualität – neues Outfit

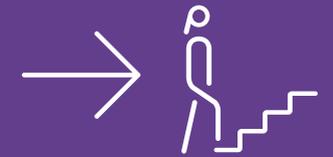
## FRAUEN FÜR FRAUEN im neuen Kleid

Sie haben es wahrscheinlich schon beim Lesen bemerkt: Wir haben ein neues Corporate Design. Vom Logo bis zu unseren Drucksorten, Schildern und Wegweisern vermittelt unser Markenauftritt nun besser, wer wir sind: Impulsgeberin, Mutmacherin und Lösungspartnerin für Frauen und Mädchen im Weinviertel. Auch unsere Website wird 2025 in neuem Design erscheinen.

46



**frauen  
für frauen**  
gemeinsam. macht. stärker.



47



# Gemeinsam sichtbar sein

## 12. März 2024 Großteamtag

Beim diesjährigen Großteamtag setzten wir uns kreativ mit dem **Frausein und den gesellschaftlichen Rollen von Frauen** auseinander. Entstanden sind **beeindruckende Figuren** – von der arbeitenden über die führende bis hin zur liebenden oder schönen Frau. Die gemeinsame Gestaltung förderte nicht nur Austausch und Reflexion, sondern zeigte auch, wie **viel Kraft in kollektiver Kreativität** steckt. Eine Präsentation der Werke ist in Planung.

## 9. bis 12. April 2024 Wanderausstellung „Warnsignale“ in Mistelbach

Wir freuen uns, dass wir mit unserer **Wanderausstellung Warnsignale – hinsehen & handeln bei Gewalt** auch einige Tage in Mistelbach waren. Zahlreiche Besucher\*innen – darunter etwa der Bürgermeister, Stadträt\*innen und Schulklassen – setzten sich mit dem Thema Gewaltschutz auseinander. Die Ausstellung bot auch einen passenden Rahmen, um das erweiterte Angebot unserer Frauenservicestelle vorzustellen.



## 22. November 2024 Umzug in Mistelbach

Am **22. November** war es soweit: Unser Team bezog das neue Büro im ehemaligen **Barnabiten-Kolleg in Mistelbach**. Der Umzug verlief erfolgreich – und die ersten Rückmeldungen zeigen: **Sowohl das Team als auch unsere Klientinnen fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl** – genau das war eines der zentralen Ziele dieses Schritts.

Die neuen Büros bieten nicht nur mehr Platz, sondern auch eine klare Raumstruktur. Die **großzügige Gestaltung unterstützt konzentriertes Arbeiten ebenso wie den internen Austausch** – ein deutlicher Fortschritt gegenüber den bisher eher beengten und verwinkelten Gegebenheiten.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt dem **AMS** und der **Erzdiözese Wien**, die mit ihrer Unterstützung die Renovierung, den raschen Aufbau der Büroausstattung, die Einrichtung der IT- und Internet-Infrastruktur sowie einen insgesamt reibungslosen Ablauf möglich gemacht haben.



## 5. Dezember 2024 Kurzfilm Tiger-Eyes im Apollo Kino Stockerau

In einer **Nachmittagsmatinée mit Schüler\*innen** und einer **Abendvorstellung mit externen Gästen** und anschließender Podiumsdiskussion mit der Regisseurin und Hauptdarstellerin **Martina Trepczyk** zeigten wir den preisgekrönten feministischen Film über eine Taucherin aus den Malediven, die mit den Hürden des Patriarchats kämpft.



# Unsere Fördergeber\*innen

Spendenübergabe durch  
Bürgermeisterin  
Andrea Völkl



50



- ≡ Bundeskanzleramt
- ≡ Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung
- ≡ Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



# Wir sagen: Danke!

Diese Organisationen und diese großartigen, engagierten und motivierten Menschen stehen uns mit ihren Ideen, ihrem Zuspruch und ganz konkret mit Spenden und Förderungen zur Seite.

Danke, dass wir gemeinsam so vieles möglich machen können.

- ✓ AMS Landesgeschäftsstelle Niederösterreich
- ✓ Bundeskanzleramt: Sektion III Frauen und Gleichstellung
- ✓ Bundeskanzleramt: Sektion IV Familie und Jugend
- ✓ Bundesministerium für Soziales (via Autonome Österreichische Frauenhäuser und Armutskonferenz)
- ✓ Coleurdamen Stockerau
- ✓ Die Österreichischen Gesundheitskassen
- ✓ Land Niederösterreich
- ✓ Renate Montigel
- ✓ Wolfgang Salm
- ✓ Stadtgemeinde Hollabrunn
- ✓ Stadtgemeinde Mistelbach
- ✓ Stadtgemeinde Stockerau
- ✓ Kiwanis Club Hollabrunn
- ✓ Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
- ✓ Privatstiftung Weinviertler SPARKASSE
- ✓ Mag.<sup>a</sup> Eva Martina Strobl / Bisamberg

51

## Jede Spende hilft!

Wenn auch Sie unsere soziale Arbeit unterstützen möchten, können Sie dies ganz unkompliziert tun. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Wir freuen uns über Ihre Spende für unseren Bereich der Sozialen Arbeit.

**AT09 4715 0504 0209 0000**



**Frauen für Frauen  
Frauenberatungs- und  
Bildungszentrum Hollabrunn**

Vertreten durch  
Geschäftsführerin Manuela Kräuter

Dechant Pfeiferstr. 3  
2020 Hollabrunn  
ZVR: 414121873  
Tel. +43 2952 2182  
frauenberatung@frauenfuerfrauen.at

 /frauenfuerfrauen

 /frauenfuerfrauenweinviertel



**frauen  
für frauen**  
gemeinsam. macht. stärker.

**frauenfuerfrauen.at**